

Mobile Familienarbeit – Ein inspirierendes Fachbuch für soziale Arbeit und systemische Beratung



Bibliografische Angaben:

Verein RETTET DAS KIND NIEDERÖSTERREICH

Zur Hilfe verdonnert

Mobile Familienarbeit im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe – ein systemischer Zugang

2025, 384 Seiten, farbige Abbildungen, Beigabe: weitere Praxisbeispiele als Download, Format 16x23 cm, Klappenbroschur, ISBN: 978-3-8080-0975-8, Euro 29,95

Zum Inhalt:

Wo Kinder gefährdet sind, bekommen Familien Veränderungsdruck.

Aber kann man Menschen durch Druck dazu bringen, sich zu ändern? Natürlich! Wer ein paarmal Strafe fürs flotte Durchfahren einer Wohnstraße bezahlen musste, wird sein Verhalten voraussichtlich ändern. Aber wie ist das mit Einstellungen, Haltungen? Da greifen Machtmittel zu kurz – es braucht auch vertrauensvolle Gespräche, Impulse und Experimentiermöglichkeiten ...

Wie lässt sich das eine mit dem anderen konstruktiv verknüpfen?

Präzise und anschaulich werden in diesem Buch Modelle und Herangehensweisen vorgestellt, die in gut 30 Jahren der mobilen Familienarbeit entwickelt wurden. Dabei verbinden die Autor:innen ihre systemtherapeutische Kompetenz mit sozialarbeiterischen Zugängen zu einem reflektierten und transparenten Ansatz.

Ein 2. Teil bietet Fallanalysen von Kolleg:innen, die erfolgreich typische Problemstellungen bearbeiten konnten.

Aus dem Inhalt:

- High risk families? Eine Schublade – aber kein Lösungsansatz
- Kindeswohl – eine Definition für den Hausgebrauch
- Zu Gast in den Häusern – und in den Biographien
- Zweierlei Auftraggeber:innen – zweierlei Ziele?
- Den Zielrahmen liefert die KJH – das Zielbild die Familie
- Die umformulierte Sorge – den Handschuh wenden
- Die bindungstheoretische Frage
- Der Wandel vom Geduldet-Sein zum Hilfreich-Werden
- Wie komme ich durch die Mauer des Schweigens bei Gewalt?
- Scheinkooperation? Augenhöhe?
- Die Kunst des Hypothesisierens
- Der Mix aus Reden und Tun

Über die Autoren:

Rettet das Kind Niederösterreich ist einer der größten privaten Partner der Kinder- und Jugendhilfe in Niederösterreich. Geleitet von der Idee, dass Kinder trotz belastender Erfahrungen glücklich sein und Wege in ein gelingendes Leben finden können, gibt der gemeinnützige Verein 170 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause, unterstützt 600 Familien in schwierigen Lebenssituationen und begleitet 200 Jugendliche mobil. Mit Respekt und Zuversicht widmen sich 280 Mitarbeiter:innen an 20 Standorten ihren Aufgaben.
www.rettet-das-kind-noe.at

Meinrad Winge, Mag. phil., Systemischer Psychotherapeut, arbeitet seit über 30 Jahren hauptberuflich mit Familien in der Sozialpädagogischen Familienhilfe des Vereins „Rettet das Kind“ in Niederösterreich. Neben dieser mobilen Arbeit ist er als Psychotherapeut in freier Praxis und als Honorarprofessor an der Fachhochschule St. Pölten im Studiengang Soziale Arbeit tätig. Meinrad Winge lebt mit seiner Familie in Wien.

Co-Autorin **Susanne Glatzl-Pleesz**, Mag. phil., Sonder- und Heilpädagogin, Systemische Psychotherapeutin, ist ebenso Jahrzehnte in der mobilen Familienarbeit tätig. In ihrer langen beruflichen Partnerschaft bei „Rettet das Kind“ haben die beiden Autor:innen weitere familienstärkende Projekte initiiert (z.B. erste Familienräte in Österreich, Mehrfamiliengruppen, ein Akutangebot für Familien in Krisen).

Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich jederzeit per E-Mail an lektorat@verlag-modernes-lernen.de oder telefonisch unter 0231/12 80 08.

Beste Grüße aus dem verlag modernes lernen

Kerstin Weingarten
Lektorat